

Nr. 12/d

München, 1. April 2019

Presseinformation

transport logistic Trendbarometer 2019

Umfrage: Logistikindustrie blickt optimistisch nach vorne

- 2.680 internationale Logistikprofis aus transport logistic-Netzwerk befragt
- Konjunktur, Brexit, Digitalisierung – Logistik fühlt sich gewappnet
- City-Logistik: Kooperation und alternative Antriebe hoch im Kurs

Silvia Hendricks
PR Manager
Tel. +49 89 949-21483
Silvia.Hendricks@
messe-muenchen.de

Trotz vieler politischer und wirtschaftlicher Unwägbarkeiten sowie zahlreicher unternehmerischer Herausforderungen von Fachkräftemangel bis Digitalisierung zeigt sich die Logistikindustrie zuversichtlich. Die Unternehmen wappnen sich und treiben Zukunftstechnologien voran. Zu sehen auch auf der transport logistic in München vom 4. bis 7. Juni 2019.

„Die internationale Logistikindustrie gibt sich optimistisch: 43 % der befragten Logistikprofis sehen die weitere wirtschaftliche Entwicklung eher positiv, 41 % gleichbleibend“, berichtet Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München. „Das Trendbarometer der transport logistic zeigt gleichzeitig: Die Unternehmen stellen sich ihren Herausforderungen, passen sich an und investieren in Zukunftstechnologien.“ Die Befragung hat im Februar 2019 das Meinungsforschungsinstitut IfaD im Auftrag der transport logistic unter bisherigen Messeteilnehmern online durchgeführt. 72 % der 2.680 Befragten sind in leitender Stellung tätig.

Zuversichtlich trotz Herausforderungen

Vieler wirtschaftlicher und politischer Unwägbarkeiten zum Trotz: Logistikprofis in Deutschland (1.599 Befragte), anderen europäischen Ländern (868) und darüber hinaus (213) sehen die wirtschaftliche Entwicklung global und in ihrem jeweiligen Land eher positiv (43 %) oder gleichbleibend (41 %). Sie fühlen sich gewappnet: 60 % der Unternehmen ergreifen Maßnahmen wie Effizienzprogramme, um eine mögliche Abschwächung der Konjunktur abzufedern. Darüber hinaus geben 61 % an, dass sie wegen stärkerer Handelskonflikte und Strafzölle ihre Supply-Chain anpassen oder das in naher Zukunft tun werden.

Keine Panik beim Brexit

Auch angesichts des Brexit-Chaos gibt sich der Großteil der Befragten entspannt: 38 % sagen, dass sie auf alle Eventualitäten eingestellt sind. 50 % sehen sich nicht unmittelbar betroffen. Nur 12 % befürchten massive Beeinträchtigungen durch einen harten Brexit.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
www.messe-muenchen.de

Presseinformation | 1. April 2019 | 2/2

Personalmangel ist die größte Herausforderung

Zu den größten Herausforderungen der Logistik-Industrie zählt der Mangel an gutem Personal: 45 % beklagen den Fachkräftemangel, 33 % den Fahrermangel. Zunehmender Preis- und Wettbewerbsdruck steht bei 40 % ebenfalls ganz oben auf der Liste, 33 % betrachten zudem die Digitalisierung der Geschäftsprozesse als besonders herausfordernd, 25 % zunehmende bürokratische Auflagen. Die Befragten hatten zudem die Möglichkeit, eigene Themen anzugeben. Hier wurde insbesondere die Qualität der Infrastruktur bemängelt.

60 Prozent investieren in innovative Technologien

Die Unternehmen sehen jedoch nicht nur Herausforderungen, 60 % der Befragten geben an, dass ihr Unternehmen in innovative Technologien investiert. Die Top 5-Technologien: ‚Industrie 4.0 und IoT‘ (25 %), ‚Telematik und autonomes Fahren‘ gleichauf mit ‚alternativen Antrieben / Elektromobilität‘ (je 22 %) sowie mit je 14 % der ‚Einsatz von Robotern‘ sowie ‚Künstliche Intelligenz‘.

Kooperation ist Trend in der City-Logistik

Verstopfte Innenstädte, Flächenkonkurrenz, Herausforderung letzte Meile – um die City-Logistik smart, schnell und sauber zu gestalten, sind die drei wichtigsten Maßnahmen: Kooperation mit anderen Akteuren (20 %), Lieferfahrzeuge mit alternativen Antrieben (17 %) und die Bündelung der Sendungen unterschiedlicher Dienstleister (14 %).

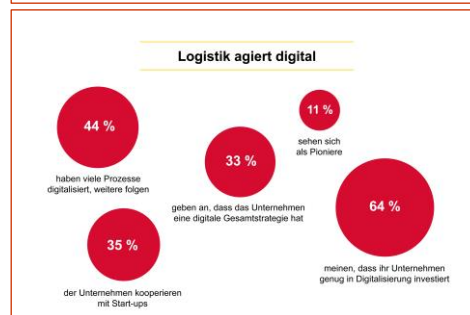
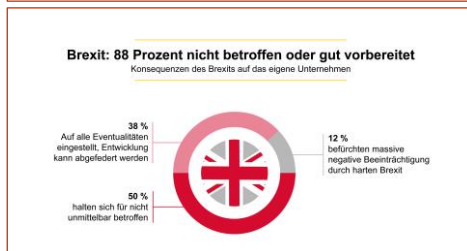
Diesel unter Druck

Der Diesel-Antrieb ist unter Druck – und damit auch viele Unternehmen: 28 % der Befragten geben an, dass (Diesel-) Fahrverbote die Profitabilität ihres Unternehmens gefährden. 33 Prozent haben in ihrem Unternehmen bereits alternative Antriebe im Einsatz, 41 % wollen in naher Zukunft alternative Antriebe in ihren Fuhrpark integrieren. Bestehende Fahrzeuge nachrüsten wollen nur 11 %. Insgesamt sagen 54 % der Befragten, dass ihr Unternehmen in Neufahrzeuge investieren wird.

Mitten in der digitalen Transformation

Die Logistikindustrie befindet sich inmitten der digitalen Transformation. 11 % sehen sich hier als Pioniere, 33 % haben bereits eine digitale Gesamtstrategie im Unternehmen, 44 % haben bereits viele Prozesse digitalisiert und lassen weitere folgen. 64 % sagen, dass ihr Unternehmen genug in Digitalisierung investiert. 35 % der Befragten sagen, dass ihr Unternehmen mit Start-ups zusammenarbeitet, um Innovation voranzutreiben.

Presseinformation | 1. April 2019 | 3/3



Alle Grafiken zum Download und weitere Informationen gibt es unter www.transportlogistic.de.

transport logistic

Die transport logistic ist die Internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management und die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft. In die transport logistic ist die air cargo Europe integriert, eine Ausstellung der globalen Luftfrachtindustrie. 2017 kamen 60.726 Besucher aus 123 Ländern und 2.162 Aussteller aus 62 Ländern zur Veranstaltung. Die transport logistic findet alle zwei Jahre in München statt. Die nächste Ausgabe ist vom 4. bis 7. Juni 2019.

Innovation Journey ,Future of Mobility and Logistics‘

Das exklusive Wissens- und Erlebnisformat der Messe München zur weltweit führenden Messe transport logistic. Ein Tag voller Inspiration und Networking mit Innovatoren, auf der Messe und bei Site Visits in München am 4. Juni 2019. www.innovationjourney.net

Messe München

Die Messe München ist mit mehr als 40 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien am Standort München und im Ausland einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Außerdem veranstaltet die Messe München Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder, ist die Messe München weltweit präsent.